

# Goethe braucht Tarif

## Termine:

- 13.12.2022 & 24.01.2023 : **Offenes Treffen der FLINTAS im unter\_bau**, 16-18 Uhr, Feministischer Salon, PEG 2.G 215, Campus Westend; jeden zweiten Dienstag im Monat
- 13.12.2022: **Treffen der Wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und administrativ-technischen Beschäftigten**; 18:30 Uhr, IG 1.457, IG-Farben Gebäude am Campus Westend
- 14.12.2022: **Allgemeine Vollversammlung unter\_bau**, 18:30 Uhr, Studihaus am Campus Bockenheim
- 18.01.2022: **Versammlung der Hilfskräfte und Studierenden**, 18:30 Uhr, Protestkeller, Studihaus am Campus Bockenheim
- 21. & 22.01.2023: **Workshop Arbeitsrecht**, Studihaus am Campus Bockenheim

## Kontakt:

<http://facebook.com/unterbau.org>

[http://twitter.com/unter\\_bauFFfm](http://twitter.com/unter_bauFFfm)

[https://www.instagram.com/unter\\_bau/](https://www.instagram.com/unter_bau/)

[https://linktr.ee/unter\\_bau](https://linktr.ee/unter_bau)

Wie soll es weitergehen an der Goethe-Uni? Die corona-bedingten Schließungen sind vorbei, doch **die Probleme** der Beschäftigten und Studierenden **sind nicht weniger geworden**. **Steigende Preise** in allen Lebensbereichen, **kalte Wohnungen** und **Angst** vor der kommenden Nebenkosten-Abrechnung verschärfen die Situation.

Wir als Hochschulgewerkschaft unter\_bau sehen besonders das Präsidium als Arbeitgeber in der Pflicht, alle Beschäftigten und Studierende der Goethe-Uni zu entlasten und Arbeit und Studium attraktiver zu gestalten. **Deshalb fordern wir den Abschluss eines Entlastungs-Tarifvertrags** für die Goethe-Uni mit fünf zentralen Punkten:



**unter\_bau**

# Goethe braucht Tarif

# Tarif

**unter\_bau**

## **1. Finanzielle Entlastung für alle Studierenden und Beschäftigten der Goethe-Uni!**

→ Wegen der enorm gestiegenen Energiepreise und der hohen Inflation ist es dringend nötig, die **steigenden Lebenshaltungskosten zu kompensieren**. Deshalb fordern wir eine Einmalzahlung von **2.000 Euro für alle Hochschulbeschäftigte** und die **Übernahme des vollen Semesterbeitrags** für alle Studierenden für zwei Semester!

## **2. Keine befristeten Stellen für Daueraufgaben in Mittelbau und Verwaltung!**

→ Die **Beschäftigten in Mittelbau und Verwaltung sind das Rückgrat der Universität**. Ohne sie könnte keine Wissenschaft stattfinden. Trotzdem ist an der Goethe-Uni immer noch der größte Teil der Stellen befristet. Das führt nicht nur zu **permanenter Unsicherheit** für die Mitarbeiter\*innen, sondern hat auch **unbesetzte Verwaltungsstellen** und permanent überlastete Beschäftigte zur Folge. Schluss damit! Wir fordern, mindestens 51% der Wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und mindestens 95% der technisch-administrativen **Mitarbeiter\*innen zu entfristen!**

## **3. Tarifvertrag für alle studentischen Beschäftigten!**

→ Studentische Beschäftigte arbeiten weiter unter **willkürlichen Arbeitsbedingungen**, weil es für sie keinen Tarifvertrag an der Goethe-Uni gibt. Deshalb fordern wir den **Abschluss eines TVStud an der Goethe-Uni mit Mindestvertragslaufzeiten von 24 Monaten** und einer **Personalvertretung** für studentische Hilfskräfte!

## **4. Ausbau von Kinderbetreuung an der Uni & Ausgleich für Sorge-Verpflichtungen!**

→ Um Beschäftigte und Studierende mit Kindern zu entlasten, müssen Kinderbetreuungs-Möglichkeiten für Alle ausgebaut werden. Für Beschäftigte mit Sorge-Verpflichtungen fordern wir eine der **Sorge-Tätigkeit angemessene Stundeneduktion von 10 Stunden monatlich ohne Lohnkürzung!**

## **5. Keine Schließung der Goethe-Uni!**

→ Die Goethe-Uni als Arbeits- und Austauschsort ist unverzichtbar, besonders für Studierende. Gerade in Zeiten steigender Energiepreise ist es notwendig, die **Uni offen und warm zu halten**. Deshalb fordern wir, die **Zahl beheizter Arbeits- und Aufenthaltsplätze für Studierende an allen Campus der Uni zu erhöhen und Freiflächen zu nutzen!**